



Intercell erhält signifikante Meilensteinzahlung von Partner Merck&Co., Inc., für bakteriellen Impfstoffkandidaten

Wien, Österreich, 2. November 2005 – Die Intercell AG (VSE, "ICLL") gab heute bekannt, dass das Unternehmen von seinem Partner Merck&Co., Inc., eine Meilensteinzahlung in der Höhe von 1 Mio. Dollar für signifikante Fortschritte in der Entwicklung eines bakteriellen Impfstoffkandidaten erhält.

Merck&Co., Inc., hat diesen Impfstoffkandidaten, der einen hohen medizinischen Bedarf im Bereich der Infektionskrankheiten abdecken wird, im Rahmen eines Lizenzabkommens im Mai 2004 von Intercell lizenziert. Die Partner haben Vertraulichkeit über die Anwendungsbereiche vereinbart. Dieser Impfstoffkandidat soll in naher Zukunft in die klinische Entwicklung vorrücken.

“Merck ist eines der führenden, innovativen Unternehmen auf dem Impfstoffmarkt. Wir freuen uns, dass unser Partner signifikanten Fortschritt in der Entwicklung dieses Impfstoffes machen konnte, der aus unserem eigenen Antigen-Identifikations-Programm stammt“, kommentiert Gerd Zettlmeissl, CEO der Intercell AG. “Dies hebt das Potential unserer Technologien hervor, neue Impfstoffe zu entwickeln und Wert für das Unternehmen zu generieren.“

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie sanofi pasteur, Merck&Co., Inc., SciGen Ltd. Und dem Statens Serum Institut eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Zu den Hauptprodukten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (JEV), der sich bereits in klinischen Phase III Studien befindet. Die breite Produktpipeline enthält außerdem einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II), sowie weitere präklinische Produktkandidaten gegen Infektionskrankheiten, darunter ein therapeutischer Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL". Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Katharina Wieser
Head of Corporate Communication
Campus Vienna Biocenter 2 – A-1030 Vienna
P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise

